

[Segelklub Juist](#)

Segelklub Juist: Umfangreiche Grundsanierung vom SKJ-Kran erfolgreich abgeschlossen

Beigetragen von S.Erdmann am 09. Jul 2026 - 20:00 Uhr

Seit Mitte Juni war der Kran vom Segelklub Juist (SKJ) am Bootshafen mit einem Gerüst versehen und es wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt. Nun konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen und das Gerüst wieder entfernt werden.

Der Kran wurde im Winter 2007/2008 im Zuge der Bauarbeiten für Seepromenade, Seezeichen und Bootshafen aufgebaut und in Betrieb genommen. Später erhielt er einen zusätzlichen Mastenkrane, womit die Segler ihre Masten auf ihre Boote auf- oder absetzen konnten. Zwar wurde der Kran regelmäßig gewartet und die notwendigen Prüfungen vorgenommen, doch in letzter Zeit mehrten sich technische Probleme vorwiegend in der Elektrik. Da das Gerät inzwischen 18 Jahre der Witterung am Hafen ausgesetzt war, entschloss sich der SKJ, jetzt eine Grundsanierung durchzuführen, damit es auch die nächsten Jahre wieder zuverlässig seinen Dienst tut.

Für die Aktion zeichnete der „SKJ-Kranbeauftragte“ Hermann Bleyer verantwortlich, den Bootseignern wurde frühzeitig mitgeteilt, dass ab Mitte Juni eine Krannutzung erst einmal nicht mehr möglich sei. Zuerst wurde durch eine Gerüstbaufirma der Kran komplett eingerüstet um überall, also auch in luftiger Höhe, gefahrlos arbeiten zu können. Die Reinigung und das Aufbringen von zwei Schichten frischer Schutzfarbe wurde in Arbeitsdiensten durch die Mitglieder vom SKJ in Eigenleistung durchgeführt.

Die technischen Arbeiten wurden dann durch einen Techniker der Firma VETTER Kranservice durchgeführt. Zudem wurde ein neuer Mastenkrane aufgesetzt, der versetzt vom Hauptkrane arbeitet, was eine Verbesserung und Erleichterung bedeutet. Zudem kann der neue Mastenkrane in den Wintermonaten abgenommen und im Bootshaus eingelagert werden, was sich sicher positiv auf die Lebensdauer auswirken wird.

Nach Abschluss aller Arbeiten wurde das Gerüst dann recht zügig von der Gerüstbaufirma wieder abgebaut und abgefahren, so dass sich der SKJ in seinem 90. Jubiläumsjahr über einen fast neuwertigen Kran freuen kann.

In Anbetracht der Tatsache, dass es auf Juist an entsprechenden Mobilkränen mit der notwendigen Hebekraft und erforderlicher Höhe fehlt, ist für die Juister Wassersportler ein eigener Kran unabdingbar. Schon am kleinen Vorgängerhafen hatte man einen eigenen Kran, ursprünglich mit Handbetrieb, später erhielt dieser einen leistungsfähigen Elektromotor. Damit hat man zudem den Vorteil, bei den Kranterminen recht frei planen zu können. Auf anderen Inseln und dem Festland werden feste Krantermine angesetzt und dafür dann entsprechende Gerätschaften bei Fachbetrieben angemietet.

TEXT UND FOTOS: STEFAN ERDMANN

Article pictures











